

Übungsblatt 9

Aufgabe 25. (1+1,5+2,5) Wahr oder falsch? Begründen Sie.

- (i) Jede endliche Menge $M \subset \mathbb{R}^n$ ist Jordan-messbar mit Volumen Null.
- (ii) Jede abzählbare beschränkte Menge $M \subset \mathbb{R}^n$ ist Jordan-messbar mit Volumen Null.
- (iii) Sei $M \subset \mathbb{R}^n$ beschränkt und Jordan-messbar mit Volumen Null. Sei $f: \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^k$ stetig. Dann ist auch $f(M) \subset \mathbb{R}^k$ Jordan-messbar mit Volumen Null.

Aufgabe 26.

Sei $\Omega \subset B_d(0) \subset \mathbb{R}^2$ Jordan-messbar und

$$S = \left\{ (x, y, z) \in \mathbb{R}^3 \mid x \in \left[-\frac{\ell}{2}, \frac{\ell}{2}\right], (y, z) \in \Omega \right\}$$

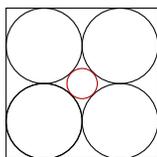
(d.h. S ist ein Stab der Länge ℓ und konstantem Querschnitt Ω). Sei die Dichte des Stabes konstant und m seine Masse. Sei J das Trägheitsmoment von S bei Drehung um die z -Achse.

Zeigen Sie, dass dann

$$J = m \left(\frac{\ell^2}{12} + O(d^2) \right)$$

gilt.¹

Aufgabe 27.



Sei $Q = [-1, 1]^n \subset \mathbb{R}^n$ der Einheitswürfel in n Dimensionen. Wir packen 2^n n -dimensionale Bälle des Radius $\frac{1}{2}$ so in den Würfel, dass Sie sich berühren können aber nicht überlappen (Also in jede Ecke einen Ball, so dass dieser die angrenzenden Wände berührt), siehe Zeichnung für $n = 2$. Sei r der Radius eines Balles mit Mittelpunkt im Ursprung (also der Mitte des Würfels), so dass dieser Ball alle anderen Bälle berührt. Berechnen Sie r . Liegt dieser Ball immer vollständig im Würfel?

Abgabe bis Mittwoch 20.12.23 bis 10:30 Uhr in den Briefkasten der Vorlesung (im UG)

¹Ist d sehr klein, verglichen zu ℓ , nennt man S einen dünnen Stab und rechnet direkt mit $J = \frac{m\ell^2}{12}$.